

# FRAUEN-SPIELBERICHT

Kreisoberliga

15. Spieltag

SO – 13.05.18

14:00 Uhr



SV LÖBICHAU – SV MOTOR ALTENBURG  
4:2 (2:0)



## Couragierter Auftritt beim Saisonabschluss

Trotz einer 2:4 (0:2)-Niederlage beim SV Löbichau haben sich die Motor-Frauen, im letzten Punktspiel, respektabel in die Sommerpause verabschiedet. Über weite Strecken der Partie war Motor mindestens gleichwertig, verpasste aber die Chancen konsequent zu nutzen.

Die Gäste aus der Skatstadt begannen das Spiel couragiert. Mit geordnetem Spielaufbau wollte man den Gegner möglichst vom eigenen Tor fern halten und im Angriffsspiel für überraschende Momente sorgen. Diese waren durchaus vorhanden. Mit schönen Ballstafetten konnten einige gute Torchancen herausgespielt werden. Das verdiente Führungstor gelang allerdings nicht, weil die Gastgeberinnen in der Abwehr sehr gut organisiert waren und bei Motor oftmals das kleine Quäntchen Genauigkeit, beim letzten Zuspiel oder im Abschluss, fehlte. Als Susanne Gerth mit einem genialen Pass, durch die Schnittstelle der Abwehr, plötzlich Nora Kubik frei spielte, lag das Führungstor für Motor in der Luft, doch im letzten Moment versprang der Ball. Auf der Gegenseite zeigten die erfahreneren Löbichauerinnen, wie man einen Angriff konsequent vollendet. Einen Querpass von der Grundline durch den Fünfmeteraum brauchte die frei stehende Ulrike Heiner nur noch zum 1:0 über die Linie zu drücken (21.). Nur drei Minuten später erhöhte die gleiche Schützin mit einem überraschenden Schuss, von der Strafraumgrenze aus, zum 2:0. Kurz danach verhinderte der Pfosten den dritten Gegentreffer. Die Motor-Frauen ließen sich aber von diesen Ereignissen nicht beeindrucken und spielten weiter ihr Spiel. Trainer Jens Andla wollte zur zweiten Halbzeit mit zwei Auswechslungen neue Akzente setzen, was auch aufzugehen schien. Motor drängte nun auf das Anschlussstor. Nach einem schönen Spielzug, von Susann Wutschel und Susanne Gerth eingeleitet, konnte Nora Kubik mit einem satten halbhohen Schuss, der neben dem rechten Pfosten einschlug, vom vielumjubelten 2:1 (55.) verkürzen. In der Altenburger Drangphase nahm dann Motor-Keeperin Celine Weiss einen Rückpass mit der Hand auf, was einen Freistoß für Löbichau aus kurzer Torentfernung zur Folge hatte. Saskia Dreyer ließ sich diese Chance nicht nehmen und stellte den alten Abstand wieder her (64.). In der 73. Minute fiel dann mit dem 4:1 die Vorentscheidung. Nach schöner Vorarbeit ließ Ulrike Heiner, mit einem platzierten Schuss, der Motor-Torfrau keine Abwehrchance. Nun plätscherte das Spiel dem Schlusspfiff entgegen, die Luft war raus. Einen hatten aber, die nie aufsteckenden Motor-Frauen, noch: Annabella Tänzler schlug einen 35-Meter-Freistoß, in den Löbichauer Strafraum, wo der Ball tückisch aufsetzte und über Torhüterin Josie Fischer zum 4:2 in die Maschen fiel. Nach diesem kuriosen Tor piff Schiedsrichter Florian Härtling die Partie ab. Während es für Motor in die verdiente Sommerpause geht, muss der SV Löbichau gegen Greiz noch ein Punktspiel bestreiten.

Steffen Dieg